Ä38 Komplex II: faire und gerechte Gesellschaft

Antragsteller*in: Alissa Wiemann (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu A3

Von Zeile 188 bis 190:
Die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Bildungseinrichtungen und Initiativen des Bezirks soll weiter verstärkt werden, um Kindern und Jugendlichen ein möglichst breites Angebot zur persönlichen Interessenbildung und -entwicklung bieten zu können. Dazu muss das außerschulische Angebot der Gartenarbeitsschule, der Jugendverkehrsschule und Jugendkunstschule ~~müssen auch in Zukunft~~, sowie der Musikschulen im Bezirk gestärkt werden. Darüber hinaus soll ein Konzept entwickelt werden, ~~damit alle~~wie Kinder ~~dort~~und Jugendliche sich auch im sozial Bereich mehr im Bezirk zu engagieren und einbringen können, um so Verantwortung und das soziale Miteinander zu lernen. Zudem sollen überregionale Angebote wie z.B. Demokratie lernen ~~können~~& leben bekannter gemacht werden.

Begründung

Schüler*innen brauchen neben einer guten schulischen Bildung auch einen niedrigschwelligen Zugang zu außerschulischen Angeboten, die zur Interessenbildung und Freizeitgestaltung dienen. Dies muss unabhängig vom Elternhaus geboten und sogar gestärkt werden, damit gerade Kinder mit einem wirtschaftlich schwachen Hintergrund nicht abgehangen werden.